



Modulreihe Medical Training

Beispiele für die ersten Trainingsschritte



Dieses Kitten braucht erst einmal etwas Zeit. Es sollte nicht bedrängt werden.

Sobald es Futter annehmen kann, können erste Übungen gestartet werden.



Diese Katze ist bereits fressbereit. Sie zeigt sich aufgeschlossen und neugierig.

Zunächst wird durch den Snack der Aufenthalt auf dem Tisch positiv verknüpft.



Hier wird der Anspruch geringgradig gesteigert.

Den Belohnungssnack gibt es nun immer erst dann, wenn eine Berührung oder Manipulation stattfindet.



Beim ersten Trainingsdurchgang ist explizit darauf zu achten, den Hund nicht zu bedrängen. Er hat hier noch keinen positiven Bezug zur Target-Hand. Sie ist für ihn ein kleiner Störfaktor.



Im kleinschrittigen Aufbau der Übung wird nun wiederholt die Berührung mit einer Belohnung gekoppelt. Der Belohnungspunkt und das Timing sind hierbei entscheidend.



Bereits nach wenigen Wiederholungen kann man erkennen, dass der Hund sein Kinn nun freiwillig und mit zunehmendem Druck auf die Target-Hand stützt. Er ist auf einem sehr guten Weg.